

Sonstige Mitteilungen



Hospiz im Landkreis Göppingen e.V.

Mit einem attraktiven Programm startete der Verein "Hospiz im Landkreis Göppingen e.V." die Spendensammlung für den Bau und Betrieb eines stationären Hospizes für den Landkreis Göppingen. Während der Tage soll mit informativen, kulturellen und auch unterhaltsamen Veranstaltungen auf die Notwendigkeit und die Vorteile eines stationären Hospizes für die umfassende Versorgung der Bevölkerung aufmerksam gemacht werden.

Die "Tage des stationären Hospizes im Landkreis Göppingen" starteten am 24.09. um 19:30 Uhr mit einem Gospelkonzert von "joyful voices & band" unter Leitung von Gerald Buss in der Stadtkirche und enden am 04.10. mit einer sehr kontrovers besetzten Podiumsdiskussion um die Frage "Lebenshilfe - Sterbehilfe - Tötungshilfe" in der Buchhandlung Herwig. Dabei sein werden unter anderem die Sozialministerin des Landes Baden-Württemberg, Frau Dr. Monika Stolz, die Schmerztherapeutin und Fernsehmoderatorin Dr. Marianne Koch und der Generalsekretär von der, die Tötungshilfe als legales und menschenwürdiges Instrument der Sterbehilfe propagierenden Organisation Dignitas, Ludwig A. Minelli.

Weitere Highlights sind die Hospiz-Filmtage im Staufen 6, Staufen Movieplex, in der Göppinger Poststraße am 27.09. und 2.10. jeweils um 18:00 Uhr u.a. mit dem Oscar prämierten Streifen "Das Meer in mir" und ein Chansonabend im Gasthof Lamm in Schlatt am 29.09., ein Benefiz Nordic-Walking sowie ein Benefiz-Konzert im Rahmen des Barbarossa-Festivals für Kammermusik (jeweils am 30.09.) runden das Programm. Am Dienstag, den 26.09., um 19:30 Uhr erläuterte der leitende Arzt des Christophsbades unter dem Thema "Sozialdarwinismus und Euthanasie - Menschenbilder in der Medizin" wie der Glaube an ein normiertes Menschenbild entstand und noch heute Gültigkeit hat. Das komplette Programm mit allen Detailinformationen findet man unter www.hospiz-goepingen.de.

Stationäre Hospize begleiten unheilbar Kranke und deren Angehörige in der letzten Lebensphase, wenn eine ambulante Betreuung nicht mehr möglich ist. Durch die Verbindung von seelsorgerischer, psychologischer und schmerztherapeutischer Betreuung bietet ein stationäres Hospiz gegenüber einer reinen palliativ-medizinischen Betreuung in Krankenhäusern einen umfassenderen Lösungsansatz, der zudem durch den hohen ehrenamtlichen Anteil Gesundheitskosten spart.

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde

Birenbach & Börtlingen

in erhöhter Auflage!

Am Donnerstag, **5. Oktober 2006** (KW 40) erscheint der Schurwaldbote in einer erhöhten Auflage.

In dieser Woche wird das Mitteilungsblatt nicht nur an die Abonnenten, sondern an weitere 1010 Haushalte in Börtlingen verteilt.

Nutzen Sie diese günstige Gelegenheit und disponieren Sie Ihre Anzeige bis spätestens Montag, 2. Oktober 2006, 9.00 Uhr.

Unsere Anzeigenabteilung steht Ihnen gerne für weitere Beratung zur Verfügung.

**NUSSBAUM
MEDIEN**



Nussbaum Medien
Uhingen GmbH & Co. KG
Zeppelinstr. 37 · 73066 Uhingen
Postfach 50 · 73062 Uhingen
Telefon 07161 93020-0
Fax 93020-20
www.nussbaum-medien.de